

Verbesserte Leistungen in der Ferkelaufzucht durch den Einsatz von Biolex® MB40



Die wichtigste Grundlage einer gewinnbringenden Schweinemast ist eine erfolgreiche Ferkelaufzucht. Denn gerade in der Aufzuchtphase finden die Ausreifung des Magen-Darm-Traktes und die Entwicklung des darmassoziierten Immunsystems (GALT) statt.

Mehr als die Hälfte aller Schweinekrankheiten werden im Darm verursacht. Daher ist der Aufbau und die Aufrechterhaltung einer gesunden, balancierten und damit auch abwehrstarken Darmflora (Eubiose) von großer Bedeutung.

Durch die prebiotische Wirkung der Bierhefezellwände (Mannan-oligosaccharide) fördert Biolex® MB40 die Entwicklung und Erhaltung einer ausgeglichenen Darmflora und regt zusätzlich die Differenzierung der Darmzellen an.

Im folgenden Versuch wurde deshalb der Einfluss der Zufütterung von Biolex® MB40 auf die Leistungen von Aufzuchtferkel untersucht.

Material und Methode

Der Versuch wurde von Januar bis April 2010 durchgeführt. Für jede Gruppe standen 10 Würfe zur Verfügung. Ab dem 10. bis zum 37. Lebenstag erhielten die Ferkel den Prestarter, vom 38. bis zum 74. Lebenstag wurde ein Ferkelaufzuchtfutter gefüttert (siehe Tabelle 1). Zusätzlich enthielt sowohl der Prestarter wie auch das Ferkelaufzuchtfutter der Versuchsgruppe jeweils 0,2 % Biolex® MB40. Das Absetzen der Ferkel erfolgte am 28. Lebenstag.

Ergebnisse

◆ Höhere Zunahmen

Zu Beginn des Versuchs standen in der Kontrollgruppe 102 und in der Versuchsgruppe 104 Ferkel zur Verfügung.

In beiden Gruppen wiesen die Ferkel am 2. Lebenstag eine Körpermasse von 1,6 kg auf. Wie Abbildung 1 zeigt, lagen während der Säugezeit keine signifikanten Unterschiede in den täglichen Zunahmen vor. Nach dem Absetzen bis zum Versuchsende führte die Gabe von Biolex® MB40 allerdings zu signifikant gesteigerten Zunahmen.

Tabelle 1: Zusammensetzung des Futters

	Prestarter	Ferkelaufzuchtfutter
Weizen	67,0	45,0
Gerste	–	32,0
Plasma 70 %	5,0	–
Fischmehl 60 %	6,0	4,0
Molkepulver	10,0	–
Soja HP	5,0	3,0
Sojaschrot 46 %	–	3,0
Sojaöl	3,0	–
Rapsöl	–	2,0
Ergänzer	–	3,0
Min. + Aminos.	3,8	3,9
Premix	–	1,0
Rohprotein	19,6	17,5
Lysin	1,6	1,3
Methionin	5,8	5,1
ME-S (MJ)	14,1	13,0

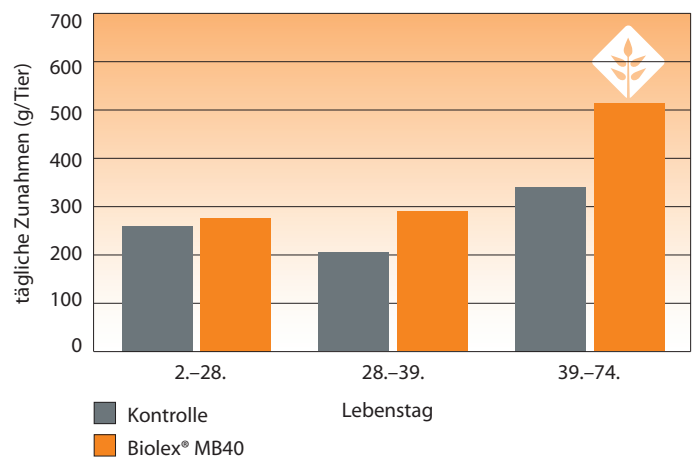


Abb. 1: Einfluss von Biolex® MB40 auf die täglichen Zunahmen der Aufzuchtferkel

◆ Gesteigerte Futtermittelverwertung

Ebenso konnte durch die Zufütterung von Biolex® MB40 die Futtermittelverwertung im zweiten Abschnitt der Ferkelaufzucht wesentlich verbessert werden (siehe Abbildung 2). Die Futteraufnahme in beiden Gruppen unterschied sich nicht. Daher konnte durch die verbesserte Futtermittelverwertung eine signifikante Leistungssteigerung der Ferkel erzielt werden.

◆ Bessere Kotkonsistenz

Im Vergleich zur Kontrollgruppe hatte die Versuchsgruppe mit Biolex® MB40 am 30. Tag (kurz nach dem Absetzen) eine wesentlich bessere Kotkonsistenz. Tabelle 2 zeigt den Einfluss von Biolex® MB40 auf die Kotbeschaffenheit.

Diskussion

Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass durch die Gabe von Biolex® MB40 der Darm der Ferkel wesentlich besser auf die Futterumstellung von Milch auf festes Futter vorbereitet war.

Dies kann darauf zurückgeführt werden, dass durch den prebiotischen Wirkmechanismus von Bierhefezellwänden die Entwicklung der Darmschleimhaut und die Eubiose im Darm gefördert werden. Zusätzlich zeigt sich anhand der Ergebnisse wie wichtig ein guter Start in der Ferkelaufzucht ist. Wenn sich zu diesem Zeitpunkt der Darm nicht ideal entwickelt, hat das erhebliche Auswirkungen auf die spätere Mastleistung.

Quelle: Interne Studie, Prof. B. Fuchs, Institut für Tierernährung, Breslau 2010

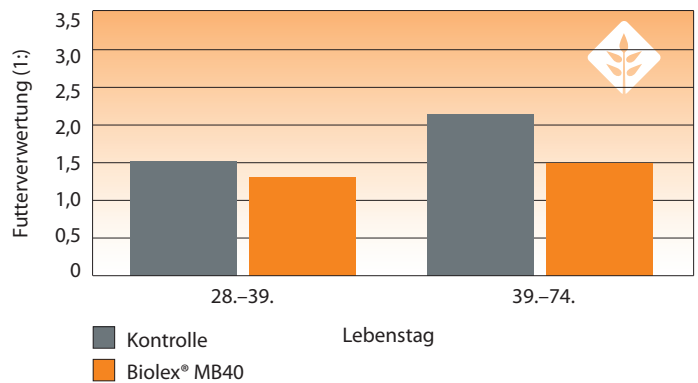


Abb. 2: Einfluss von Biolex® MB40 auf die Futtermittelverwertung

Tabelle 2: Einfluss von Biolex® MB40 auf die Kotkonsistenz* von Ferkeln

	Kontrolle	Biolex® MB40
30. Lebensstadium	4,0	3,0
50. Lebensstadium	3,6	2,0

* Skala von 1 bis 5; 1 = extrem fester Kot; 5 = flüssiger Kot

Key Facts Biolex® MB40:

TÄGLICHE ZUNAHMEN



FUTTERVERWERTUNG



KOTKONSISTENZ



➔ Fazit:

Biolex® MB40 ist ein interessanter natürlicher Wirkstoffkomplex zur Leistungssteigerung in der Ferkelaufzucht.



Jeder kennt Begriffe wie probiotisch oder prebiotisch.

Was aber ist der multibiotische Effekt?

Die Wirkung der Bierhefe ist mehr als die Summe ihrer Inhaltsstoffe. Erst die Kombination der Inhaltsstoffe, in Verbindung mit der hohen Bioverfügbarkeit und der einzigartigen Morphologie der Hefezelle, ermöglichen die vielfältigen synergistischen Effekte – die multibiotische Kraft.

„Bierhefe ist mehr als nur die Summe ihrer Inhaltsstoffe“

